

# Barmen – Sari – Dax – UPS Sans

## Wer plagierte was?

Ein Bericht von Ulrich Stiehl, 27. Januar 2006

Am 17. Januar 2006 lancierte die Firma FontShop (www.fontshop.de) folgende Pressemitteilung:

FOR IMMEDIATE RELEASE  
January 17, 2006

FSI Fonts und Software GmbH (FontShop International) announced today that it had reached a settlement with an internationally recognized strategic brand development firm related to a dispute involving the design, creation and licensing of a typefont developed as part of that firm's work for one of its clients.

The firm has denied and vigorously defended the allegation that the typeface infringed FSI's copyrights or that the typeface was an otherwise unauthorized derivative version of FSI's FF DAX and FF META typefonts. FSI first raised its claims in the beginning of February, 2005.

Without any admission of liability, the parties have agreed to resolve this matter pursuant to the terms of a confidential settlement agreement in order to eliminate the uncertainties, burden and expense of potential, protracted litigation. As part of that settlement, the firm has agreed to pay FSI \$17,500.

Obwohl bei dem Vergleich "Stillschweigen" ("confidential settlement") vereinbart wurde, nannte FontShop noch am gleichen Tag auf ihrer <http://www.fontblog.de> "Roß und Reiter":

### Lizenzstreit: FSI schließt Vergleich

Auf *Typophile* erschien in den frühen Morgenstunden eine Pressemitteilung von *FSI FontShop International* zu einem länger schwelenden Schriftlizenzstreit: Man habe sich mit einem nicht genannten Corporate-Design-Unternehmen verglichen. Kommentatoren im Forum steuerten Ross und Reiter bei: es geht um die Schrift *FF Dax*, von *Future Brand* für das Redesign des Logistik-Konzerns *UPS* eingesetzt und nach Auffassung von FSI nicht ordentlich lizenziert. [Weiterlesen ...](#)



Bei der beklagten Schrift handelt es sich um eine (so die Schriftexperten bei *Typophile*) eigentümlich **modifizierte FF Dax** mit einem kleinen **g** aus der **FF Meta**, ebenfalls eine Schrift aus FSI's FontFont-Bibliothek. Dieser Zwiebelstich war dem Fontblogger schon vor Monaten aufgefallen:



Zwiebelstich: Der Kleinbuchstabe g passt nicht zur Grundschrift

Aus aktuellem Anlaß bringen wir hier einige Zusatzinfos zu dem vorliegenden Fall, der seit dem 17.1.2006 auf verschiedenen Websites (z.B. <http://typophile.com/node/17362>) diskutiert wird, doch können wir aus Zeitgründen keine umfassende Bewertung dieses Falls abgeben.

In der "Funny Font Forging Industry" (s. <http://www.sanskritweb.net/forgers/forgers.pdf>) gehört das Plagieren von Fonts zum Tagesgeschäft der Schriftfirmen, denn angesichts von weit über 50.000 Fonts und – infolge des explosionsartigen Wachstums – in wenigen Jahren sogar weit über 100.000 Fonts (nur lateinische Schriften!) ist es inzwischen fast unmöglich, wirklich neue Fonts zu entwickeln, die keine Plagiate von vorhandenen Fonts darstellen. Weil Font-Firmen selbst ungehemmt Fonts plagieren und dummen Font-Käufern andrehen, verwundert es nicht, daß auch Industriefirmen Fonts plagieren ("Corporate Font Piracy").

Eine sehr skurrile Mischung von Selbst- und Fremdplagiaten offenbart der vorliegende Fall. Der Jazz-Musiker Hans Reichel hatte 1983 bei der erloschenen H. Berthold AG eine serifenlose Schrift namens "**Barmen**" herausgebracht (siehe das 2bändige Werk "Berthold Types", Callwey Verlag, München 1985, Band 1, Seite 222-226). Die "Barmen" hat den Manierismus, daß bei den Kleinbuchstaben die bei normalen serifenlosen Schriften sonst vorhandenen Sporne an den Übergängen zwischen runden und geraden Kleinbuchstabenteilen fehlen (Ausnahmen: f, g, t). Siehe den folgenden Vergleich zwischen "Barmen" und "Helvetica":

Barmen:	a	b	d	m	n	p	q	r	u	f	g	t
Helvetica:	a	b	d	m	n	p	q	r	u	f	g	t

Im Jahr 1990 hatte die H. Berthold AG die "Barmen" in "**Barmeno**" umbenannt (siehe die "Synopsis The Berthold Type Collection", Berlin 1990, Seite 11). Als dann im Jahr 1993 die bankrotte Aktiengesellschaft H. Berthold AG vom Berliner Konkursgericht liquidiert wurde (s. <http://www.sanskritweb.net/forgers/berthold.pdf>), war dieser Font plötzlich "herrenlos".

Vier Jahre später, im Jahre 1997, tauchten die "Hunts" (= Harvey und Melissa Hunt) auf und gaukeln seitdem dummen Font-Käufern in Werbeagenturen usw. vor, daß ihre Klitsche "Berthold Types Ltd." die Rechtsnachfolgerin der Aktiengesellschaft H. Berthold AG sei (obwohl eine aufgelöste AG gar keinen Rechtsnachfolger haben kann, s. § 262 ff. AktG).

Den dummen Font-Käufern wird außerdem stets vorgegaukelt, daß Fonts urheberrechtlich geschützt seien ("Copyright by ..."), obwohl Fonts weder als "Computerprogramme" (<http://www.sanskritweb.net/forgers/computerprogramm.pdf>) noch etwa als "Kunstwerke" (<http://www.sanskritweb.net/forgers/kunstwerk.pdf>) geschützt sind.

Allerdings können die Namen der Fonts als "Marken" (bis 1994: "Warenzeichen") geschützt werden. Deshalb hatten die "Hunts" im Jahr 1998 für ihre Klitsche "Berthold Types Ltd." den Font "Barmeno", den sie sich zuvor unter den Nagel gerissen hatten, als Marke ("Trademark") bei dem US Markenamt (US PTO) eintragen lassen. Daß die "Hunts", die in den Typographie-Foren als äußerst verabscheuungswerte Individuen geschildert werden, an Hans Reichel kein Honorar für den Barmeno-Font zahlten, versteht sich von selbst.

Deshalb heuerte Hans Reichel bei FontShop an und brachte dann im Jahr 1999 dort seinen Font als "**New Barmen**" heraus:

FF11097		<b>FF New Barmen 1</b> Regular, Regular Italic, Bold, Bold Italic, Black, Black Italic, Regular Caps, Bold Caps		Se FF11097 FF Sari 1
FF11098		<b>FF New Barmen 2</b> Light, Light Italic, Medium, Medium Italic, Extra Bold, Extra Bold Italic, Light Caps, Medium Caps		Se FF11098 FF Sari 2

Im selben Jahr 1999 hatte FontShop törchterweise beim US PTO die Marke "**New Barmen**" eintragen lassen. Dies war aber ein Jahr zu spät. Denn die "Hunts", die seit vielen Jahren eine kaum noch überschaubare Flut von Prozessen gegen alle Konkurrenten in der Branche führen, haben danach sofort FontShop wegen Markenverletzung verklagt und auch obsiegt, so daß FontShop die Marke "**New Barmen**" nach dem Prozeß wieder löschen mußte.

<b>Word Mark</b>	<b>BARMENO</b>
<b>Goods and Services</b>	IC 009. US 021 023 026 036 038. G & S: typeface fonts, namely, alphabet symbols and graphic fonts, recorded on magnetic media for reproduction and duplication for the creation of texts using graphic techniques; digitally stored typefaces, in particular on electric and/or magnetic data carriers, magnetic discs, and diskettes; computer software in the field of desktop publishing. FIRST USE: 19970922. FIRST USE IN COMMERCE: 19970922
<b>Mark Drawing Code</b>	(1) TYPED DRAWING
<b>Design Search Code</b>	
<b>Serial Number</b>	75363193
<b>Filing Date</b>	September 25, 1997
<b>Current Filing Basis</b>	1A
<b>Original Filing Basis</b>	1A
<b>Published for Opposition</b>	September 8, 1998
<b>Registration Number</b>	2207066
<b>Registration Date</b>	December 1, 1998
<b>Owner</b>	(REGISTRANT) Berthold Types Limited CORPORATION ILLINOIS 47 West Polk Street, #100-340 Chicago ILLINOIS 60605
<b>Assignment Recorded</b>	ASSIGNMENT RECORDED
<b>Attorney of Record</b>	MARK B HARRISON
<b>Type of Mark</b>	TRADEMARK

<b>Word Mark</b>	<b>NEW BARMEN</b>
<b>Goods and Services</b>	(ABANDONED) IC 009. US 021 023 026 036 038. G & S: Typefaces, typefonts, and type designs of alphanumeric characters and /or typographical symbols recorded as latent images in data storage media-namely, magnetic tape, magnetic discs, optical memories, compact discs, and integrated circuit memories such as ROMS, PROMs, and EPROMs. FIRST USE: 19990600. FIRST USE IN COMMERCE: 19990600
<b>Mark Drawing Code</b>	(1) TYPED DRAWING
<b>Design Search Code</b>	
<b>Serial Number</b>	75733131
<b>Filing Date</b>	June 21, 1999
<b>Current Filing Basis</b>	1A
<b>Original Filing Basis</b>	1A
<b>Owner</b>	(APPLICANT) FSI Fonts und software gmbh CORPORATION FED REP GERMANY Bergmannstrasse 102 10961 Berlin FED REP GERMANY
<b>Type of Mark</b>	TRADEMARK
<b>Register</b>	PRINCIPAL
<b>Live/Dead Indicator</b>	DEAD
<b>Abandonment Date</b>	March 8, 2000

Danach hat Hans Reichel die "New Barmen" unter dem Namen "**FF Sari**" als Selbstplagiat bei FontShop herausgebracht, so daß dumme Font-Käufer, für die nicht mehr erkennbar war, daß die "FF Sari" die "New Barmen" war, denselben Font noch einmal gekauft haben.

**FF Sari 1 (FontFont - FSI FontShop International)**  
 Entwerfer: Hans Reichel (1999) ANDERE SCHRIFTEN DES ENTWERFERS

FF Sari Rg & Rg Exp ZEICHENTABELLE

# Barmen bei Wuppertal

Mein Schriftmuster:  ZEIGEN

**Eva boxt auf Sylt**

▶ FF Sari Rg & Rg Exp +

*Eva boxt auf Sylt*

▶ FF Sari It & It Exp +

**EVA BOXT AUF SYLT**

▶ FF Sari SC & SC Exp +

**Eva boxt auf Sylt**

▶ FF Sari Bd & Bd Exp +

*Eva boxt auf Sylt*

▶ FF Sari Bd It & Bd It Exp +

**EVA BOXT AUF SYLT**

▶ FF Sari Bd SC & Bd SC Exp +

™ FSI Fonts und Software GmbH

**Diese Schrift ist verfügbar für:**

- PostScript
- PostScript, TrueType

**PAKETE**

**FF Sari 1**

- Paket zum Downloaden € 175,00
- Paket durch Versand € 175,00

**Paketinhalt:** FF Sari Rg & Rg Exp, FF Sari It & It Exp, FF Sari SC & SC Exp, FF Sari Bd & Bd Exp, FF Sari Bd It & Bd It Exp, FF

**EINZELSCHNITTE ZUM DOWNLOADEN**

- FF Sari Rg & Rg Exp € 46,00
- FF Sari It & It Exp € 46,00
- FF Sari SC & SC Exp € 46,00
- FF Sari Bd & Bd Exp € 46,00

Download: Zahlung per Lastschrift oder Kreditkarte (außer Behörden und Großunternehmen). [Lizenzinformationen](#)

**WEITER**

**FF Sari 1 (FontFont - FSI FontShop International)**  
 Entwerfer: Hans Reichel (1999) ANDERE S

FF Sari Rg & Rg Exp SCHLIESSEN

Der Zeichenvorrat von Schriften ist für Mac und PC meist unterschiedlich.  
 Mehr Informationen zum Thema finden Sie [hier](#). Oder rufen Sie uns an: (030) 6 95 96-333.

	!	"	#	\$	%	&	'	(	)	*	+	,	-	.	/
o	1	2	3	4	5	6	7	8	9	:	;	<	=	>	?
@	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	[	\	]	^	_
'	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o
p	q	r	s	t	u	v	w	x	y	z	{		}	~	
l	·	ˆ	˘	˙	˚	˛	˜	˝	˞	˟	ˠ	ˡ	ˢ	ˣ	ˤ
	ı	€	£	¥	İ	§	¨	©	®	«	»	¬	®	™	
°	±	²	³	´	µ	¶	·	¸	¹	º	»	¼	½	¾	¿
À	Á	Â	Ã	Ä	Å	Æ	Ç	È	É	Ê	Ë	Ì	Í	Î	Ï
Ð	Ñ	Ò	Ó	Ô	Õ	Ö	×	Ø	Ù	Ú	Û	Ü	Ý	Þ	ß
à	á	â	ã	ä	å	æ	ç	è	é	ê	ë	ì	í	î	ï
ð	ñ	ò	ó	ô	õ	ö	÷	ø	ù	ú	û	ü	ý	þ	ÿ

Weil die alte "Barmen" so gut ankam, hat Hans Reichel noch einen anderen Abklatsch für FontShop produziert, der "**FF Dax**" genannt wurde. Die "Dax" läuft insgesamt viel schmaler als die ursprüngliche "Barmen" bzw. "Barmeno", insbesondere bei den Versalien, doch ist unverkennbar, daß die "Dax" ein Abklatsch der alten "Barmen" von 1983 ist.

### Barmeno (H. Berthold AG)

	!	"	#	\$	%	&	'	(	)	*	+	,	-	.	/
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	:	;	<	=	>	?
@	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	[	\	]	^	_
`	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o
p	q	r	s	t	u	v	w	x	y	z	{		}	~	

Gelb = Beispiele von Buchstaben, die klar erkennbar bei beiden Schriften abweichen

### FF Dax (FontShop)

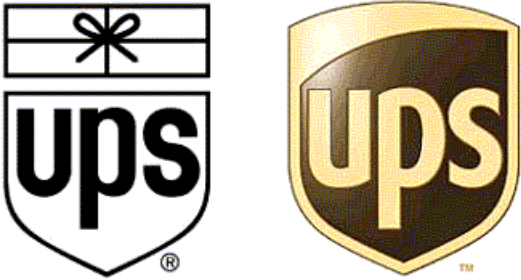
	!	"	#	\$	%	&	'	(	)	*	+	,	-	.	/
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	:	;	<	=	>	?
@	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	[	\	]	^	_
`	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o
p	q	r	s	t	u	v	w	x	y	z	{		}	~	

Gelb = Beispiele von Buchstaben, die klar erkennbar bei beiden Schriften abweichen



Anfang 2003 hatte die Postfirma UPS ([www.ups.com](http://www.ups.com)) ihre Hausschrift namens "UPS Sans" bekanntgegeben. Dabei handelt es sich um ein Plagiat der "FF Dax" (bzw. der "Barmeno"). Das Plagiat der "FF Dax" war von UPS bei der Firma FutureBrand ([www.futurebrand.com](http://www.futurebrand.com)) in Auftrag gegeben worden. Präsident David Abney (s.u.) strahlt vor Glück über das Plagiat.

<http://www.areaofdesign.com/spotlights/rebranding.htm>



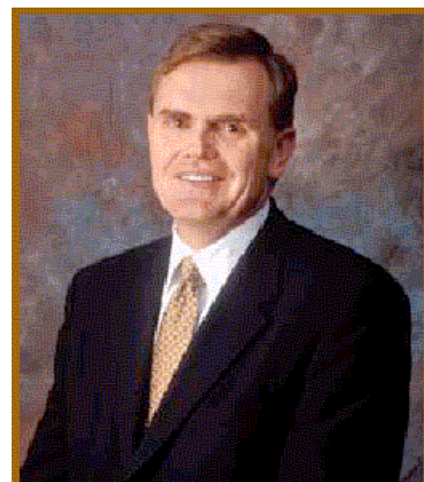
This is slightly old news, but every time I think about it, I grow more and more angry. Paul Rand 's classic UPS logo has been replaced with a two-tone, 3-D-look shield topped with a quasi-swoosh. The wordmark is set in a customized version of FF Dax , which many feel is already overused in corporate identities.

The logo was designed by New York-based FutureBrand . Notice IBM is listed as a partner on FutureBrand's website. Let's hope Rand's IBM logo isn't the next victim of 'modernization'.

The UPS logo may have needed a functional update, but are those recognized design clichés really necessary? Has the era of designer-as-artist faded into the era of focus group-as-designer?

*By Colin Hartnett*

**J**une 1, 2005 — David Abney, president, UPS International, gave the keynote address at the 2005 Zaragoza Supply Chain Summit in Zaragoza, Spain. In his talk, Abney raised three questions and made recommendations as to how companies can address them: How did the world get flat? What are the business implications for C-level and supply chain decision makers? And, where will a flat world take supply chain innovation?



David Abney, President,  
UPS International

Der Text von David Abney ist aus der "UPS Sans" gesetzt, also dem "FF Dax"-Plagiat.

Von FontShop wird behauptet (siehe oben Seite 1), daß die "UPS Sans" dadurch entstand, daß die Schriftfälscher der Firma Futurebrand bei der "FF Dax" den Kleinbuchstaben "g" durch das "g" der "FF Meta" ersetzt hätten. Dies ist natürlich eine grobe Simplifizierung, denn die Schriftfälscher haben noch weitere Buchstaben ausgewechselt, z.B.

	!	"	#	\$	%	&	'	(	)	*	+	,	-	.	/
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	:	;	<	=	>	?
@	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	[	\	]	^	_
`	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o
p	q	r	s	t	u	v	w	x	y	z	{		}	~	

Gelb = Einige Beispiele von "FF Dax"-Buchstaben, die erkennbar für das Plagiat "UPS Sans" modifiziert worden sind

	<b>FF Dax</b>	<b>USP Sans</b>
"G"	Global	Global
"M"	Mike	Mike
"Q"	Quality	Quality
"e"	engineering	engineering
"g"	greater	greater
"s"	smaller	smaller
"1"	1234567890	1234567890

Das Plagiat "UPS Sans", also die von dem UPS-Konzern in Auftrag gegebene Plagiiierung der "FF Dax" trägt den Vermerk "**Copyright © 2002 United Parcel Services, Inc.**", d.h. der UPS-Konzern meint, daß man zum Urheber von Fonts dadurch wird, daß man sie plagiiert.

Bei FontShop in Berlin kostet eine "Lizenz" für 5 Mitarbeiter für die Schriftfamilie "FF Dax" rund 1000 Euro. Der UPS-Konzern hat aber weltweit 360.000 Mitarbeiter, davon allein über 14.000 Mitarbeiter in Deutschland. Selbst wenn UPS nur für einen kleinen Teil seiner Mitarbeiter "Lizenzen" erworben hätte, hätte dies den Konzern viele Millionen gekostet. Deshalb traf der UPS-Konzern die Entscheidung, die "FF Dax" zu plagiiieren und sich selber zu dem Inhaber des "Copyright" zu erklären. Auf diese Weise sparte der Konzern viele Millionen. Kein Wunder, daß der UPS-Präsident David Abney vor Glück über das Plagiat strahlt.

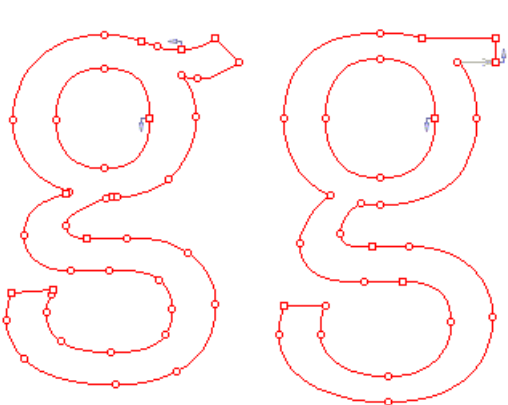
Auf seiner Web <http://jeff.cs.mcgill.ca/~luc/legal.html> kommentiert Prof. Dr. Luc Devroye:

"This whole story again plays out in the gutters of the font industry, in a society that has lost all its values. FutureBrand was wrong (by settling they implicitly admitted a rip-off, and by extrapolation, they join all the other morally bankrupt corporations), and the typophiles are wrong for putting dollars ahead of sense (17,500 dollars for the equivalent of using one type family????) and supporting the model of "licensing" electronic data."

Abschließend sei bemerkt, daß ich auf eine rechtliche Beurteilung des Falls verzichtet habe, weil ich den Wortlaut des Vergleichs nicht kenne. Die Begriffe "Plagiat" und "Selbstplagiat" habe ich nur im metaphorischen Sinne verwendet, denn erstens ist dem deutschen Urheberrechtsgesetz der Begriff des Plagiats fremd, und zweitens sind Fonts ohnehin nicht urheberrechtlich geschützt (von extrem seltenen Ausnahmefällen abgesehen), wengleich Font-Firmen zwecks Täuschung der dummen Font-Käufer das Gegenteil zu behaupten pflegen.

Ulrich Stiehl, Heidelberg, 23.01.2006

<http://www.sanskritweb.net/forgers>

<b>Kuriosität am Rande</b>	
	FontShop behauptet (s.o. Seite 1), daß UPS das "g" der "FF Meta" in das Plagiat "UPS Sans" eingefügt habe. Und der angebliche Typophile-"Schriftexperte" Yves Peters behauptet sogar, daß die Glyphs von "FF-Meta"-g und "UPS Sans"-g völlig identisch seien:  "It just so happens that when you overlay FF Dax and the FF Meta lowercase g on UPS Sans the shapes match up to the Bezier points and handles."  (s. <a href="http://typophile.com/node/17362">http://typophile.com/node/17362</a> )  Diese Behauptung ist gänzlich abwegig, wie die links abgebildeten Glyphs beweisen. Offenbar sind die Kunden von Font-Firmen derart dumm, daß sie jeden Schwachsinn glauben, den man ihnen auftischt.
<b>"FF Meta"-g</b>	<b>"UPS Sans"-g</b>



**Anlage 1: Stark vergrößerte Schriftvergleichsproben von UPS Sans und FF Dax**

<b>UPS Sans</b>	a	b	c	d	e	f	g
<b>FF Dax</b>	a	b	c	d	e	f	g

<b>UPS Sans</b>	A	B	C	D	E	F	G
<b>FF Dax</b>	A	B	C	D	E	F	G

<b>UPS Sans</b>	Piracy is Fun
<b>FF Dax</b>	Piracy is Fun

**Anlage 2: Stark vergrößerte Schriftvergleichsproben von Barmeno und FF Dax**

<b>Barmeno</b>	a	b	c	d	e	f	g
<b>FF Dax</b>	a	b	c	d	e	f	g

<b>Barmeno</b>	A	B	C	D	E	F	G
<b>FF Dax</b>	A	B	C	D	E	F	G

<b>Barmeno</b>	Piracy is Fun
<b>FF Dax</b>	Piracy is Fun

I Would Rather Stay Poor  
Just Another Sucker  
Just The Way It Is  
Strictly for Cash  
The Fast Buck  
The Guilty Are Afraid  
The Sucker Punch  
The Wary Transgressor  
The Whiff of Money  
There's Always a Price Tag  
Trusted Like The Fox  
What's Better than Money  
You've Got it Coming

**"FF Dax"-Schriftprobe**

I Would Rather Stay Poor  
Just Another Sucker  
Just The Way It Is  
Strictly for Cash  
The Fast Buck  
The Guilty Are Afraid  
The Sucker Punch  
The Wary Transgressor  
The Whiff of Money  
There's Always a Price Tag  
Trusted Like The Fox  
What's Better than Money  
You've Got it Coming

I Would Rather Stay Poor  
Just Another Sucker  
Just The Way It Is  
Strictly for Cash  
The Fast Buck  
The Guilty Are Afraid  
The Sucker Punch  
The Wary Transgressor  
The Whiff of Money  
There's Always a Price Tag  
Trusted Like The Fox  
What's Better than Money  
You've Got it Coming

### **"UPS Sans"-Schriftprobe**

I Would Rather Stay Poor  
Just Another Sucker  
Just The Way It Is  
Strictly for Cash  
The Fast Buck  
The Guilty Are Afraid  
The Sucker Punch  
The Wary Transgressor  
The Whiff of Money  
There's Always a Price Tag  
Trusted Like The Fox  
What's Better than Money  
You've Got it Coming

### **"FF Dax"-Schriftprobe**

I Would Rather Stay Poor  
Just Another Sucker  
Just The Way It Is  
Strictly for Cash  
The Fast Buck  
The Guilty Are Afraid  
The Sucker Punch  
The Wary Transgressor  
The Whiff of Money  
There's Always a Price Tag  
Trusted Like The Fox  
What's Better than Money  
You've Got it Coming

### **"Barmeno"-Schriftprobe**

I Would Rather Stay Poor  
Just Another Sucker  
Just The Way It Is  
Strictly for Cash  
The Fast Buck  
The Guilty Are Afraid  
The Sucker Punch  
The Wary Transgressor  
The Whiff of Money  
There's Always a Price Tag  
Trusted Like The Fox  
What's Better than Money  
You've Got it Coming







Wenn man die drei Schriftproben in normaler Lesegröße druckt, z.B. hier in 11 auf 14 Punkt, dann sind die ohnehin geringen Unterschiede zwischen den Schriften kaum noch sichtbar.



# Piracy & Forgery – Piracy & Forgery

Wie plump die von UPS beauftragten Schriftfälscher bei der Fälschung des Font "FF Dax" vorgegangen sind, sieht man bei denjenigen Zeichen der "FF Dax", die durch ihre unübliche Gestaltung auffallen, z.B. beim Dollar-Symbol (Strich nicht durchgezogen), bei der et-Ligatur und bei der Cedille (mit "c" nicht verbunden). An diesen unüblichen Zeichen erkennt man, daß die von United Parcel Service, Inc. beauftragten Schriftfälscher keine neuen Buchstaben zeichneten, sondern eine plumpe Schriftfälschung nach der Monotype-Methode vornahmen (s. <http://www.sanskritweb.net/forgers/forgers.pdf>).

Obwohl dem Vorstandsvorsitzenden Michael L. Eskew und dem Präsidenten David Abney bewußt sein müßte, daß diese primitive Schriftfälschung, die sie "UPS-Sans" getauft haben, dem Firmenimage schadet, krallen sie sich dennoch seit Jahren an diese plumpe Fälschung.

Obere Reihe: "FF Dax Condensed" – Untere Reihe: Schriftfälschung "UPS Sans Condensed"

"Copyright © 2002 United Parcel Services, Inc."

Als Kuriosum sei zum Schluß bemerkt, daß alle Schriftschnitte der "FF-Dax"-Plagiate, d.h. "UPS Sans", "UPS Sans Bold", "UPS Sans Medium", "UPS Sans Condensed", "UPS Sans Bold Condensed" usw. den Vermerk "Copyright © 2002 United Parcel Services, Inc." enthalten, obwohl das "s" offenkundig nicht zum Namen der Firma gehört. Es wird vermutet, daß die von United Parcel Service (ohne "s"! ) Inc. beauftragten Fälscher, als sie den "FF-Dax"-Font und dann den darin enthaltenen "Copyright"-Vermerk fälschten, sich in ihrem Fälschungseifer vertippt haben, als sie UPS als "Copyright"-Inhaber in den gefälschten Font einsetzten. Aber vielleicht ist es ja auch so, daß die UPS-Bosse geistig unfähig sind, den Namen ihrer eigenen Firma richtig schreiben zu können. Am besten ist, Sie fragen selbst bei UPS nach, warum die UPS-Bosse Michael L. Eskew usw. sich seit Jahren an diese primitive Fälschung der "FF Dax" mit dem Tippfehler in dem gefälschten "Copyright"-Vermerk krallen.

**Quellenangabe:** In den Schriftproben wurden Titel des Autors James Hadley Chase zitiert (s. <http://www.sanskritweb.net/chase>). "Trusted Like The Fox" stammt von Shakespeare.

Trusted Like  
The Fox



Quiz-Frage:

Aus welcher Schrift ist "ups" gesetzt?

Aus welcher Schrift ist "Trusted Like The Fox" gesetzt?

<http://www.sanskritweb.net>